



Stellenausschreibung Referent_in

Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK)¹ sucht für das Team der Geschäftsstelle in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Referent_in

zur Mitarbeit in der Geschäftsstelle, insbesondere für die Umsetzung des Projektes „Schutz vor digitaler Gewalt im Frauenhaus“.

Der Arbeitsort ist Berlin-Mitte, Ihre Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb üblicher Bürozeiten sowie zu Dienstreisen setzen wir voraus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist bis zum 31. Mai 2022 projektbedingt befristet.

Ihre Aufgaben

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist das Projekt „Schutz vor digitaler Gewalt im Frauenhaus“. Als Referent_in arbeiten Sie in der Geschäftsstelle FHK in verschiedenen Fachbereichen mit und unterstützen das Team.

Die Umsetzung des Projektes umfasst folgende Aufgaben:

- Konzipierung und Begleitung einer Bestandsaufnahme zum Schutz vor digitaler Gewalt im Frauenhaus
- Entwicklung eines Schutzkonzeptes digitale Sicherheit im Frauenhaus unter Einbeziehung externer IT-Expertise
- Erprobung des Schutzkonzeptes an ausgewählten Modellstandorten (Akquise von Frauenhäusern als Modellstandorte, Begleitung des Erprobungs- und Implementierungsprozesses)
- Organisation und Umsetzung von Fortbildungen an den Modellstandorten
- Aufarbeitung der Ergebnisse für die Fachpraxis

Unsere Anforderungen

- Hochschulabschluss in Sozialwissenschaften, Politologie oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen im Arbeitsfeld Schutz und Beratung von gewaltbetroffenen Frauen
- Erfahrungen im Projektmanagement

¹ Frauenhauskoordinierung vereint die Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband, Paritätischer Gesamtverband e.V., Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V./Deutscher Caritasverband e.V. sowie einzelne Träger von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen.

FHK koordiniert, vernetzt und unterstützt das umfassende Hilfe- und Unterstützungssystem, fördert die fachliche Zusammenarbeit und bündelt die Praxiserfahrungen, um sie in politische Entscheidungsprozesse sowie in fachpolitische Diskurse zu transportieren.



- Sicherer Umgang mit digitalen Medien
- Souveräner Umgang mit EDV- und Internetanwendungen
- Fähigkeiten in der Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen
- Sichere Kommunikation mit der Fachpraxis
- Fähigkeiten in der Präsentation und im Verfassen von Texten
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Zuverlässigkeit

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Geschäftsstelle. Sie erwartet ein motiviertes Team kompetenter Mitarbeiter_innen, ein angenehmes Arbeitsklima sowie Platz für eigene Ideen. Sie erhalten eine Vergütung nach TVöD 13 Bund.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16. Juni 2019** mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an Heike Herold, Geschäftsführerin FHK, herold@frauenhauskoordinierung.de (bitte nur PDF-Dokumente).

Datenschutz

Zum Datenschutz finden sich die erforderlichen Informationen zum Bewerbungsverfahren hier:
<https://www.frauenhauskoordinierung.de/service-nav/datenschutz/#c1107>

Die Daten von Bewerber_innen werden im Falle einer Absage sechs Monate nach Versendung der Absage gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen, werden wir Ihre Daten für die Dauer von zwei Jahren nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahren.

In diesem Fall fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine schriftliche Erklärung mit dem folgenden Inhalt bei:

„Ich stimme zu, dass meine im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens übermittelten Daten für eine Dauer von zwei Jahren nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass diese Einwilligung freiwillig ist und keine Auswirkungen auf meine Chancen im jetzigen Bewerbungsverfahren hat. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Fall werden meine Daten unverzüglich gelöscht.“

Heike Herold
Geschäftsführerin Frauenhauskoordinierung

Berlin, Mai 2019